

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 42 (1969-1970)

Heft: 4

Rubrik: Schweizer Umschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Toutefois ce n'est pas sur une note aussi pathétique que je veux conclure: si on voit de la tension dans cette vigilance qui n'est que l'attention fervente portée à tout ce qui a été et à tout ce qui va être, on doit y voir aussi l'émerveillement et la joie de découvrir ce grand bonheur amoureux dont je n'ai pas eu le temps de vous entretenir; la culture doit être une fête et le caractère de notre réunion de ce matin me confirme dans cette conviction. La fête n'est-elle pas d'ailleurs l'expression privilégiée du sacré, comme l'a montré Roger Cailliois. Ainsi, contre la puissance d'usure, de sclérose et de dégradation, la renaissance d'une culture à la fois fidèle et neuve, déférente et audacieuse, pourra contribuer au triomphe de la vie.

SCHWEIZER UMSCHAU

Literaturwettbewerb des Schweizerischen Jugendschriftenwerkes

Das Schweizerische Jugendschriftenwerk hat einen Literaturwettbewerb ausgeschrieben. Die Wahl der Themen ist frei. Die eingereichten Texte sind für die SJW-Schriftenreihe «Für die Kleinen» bestimmt, also für das Lesealter von 7 bis 10 Jahren. Dank besonderer Zuwendungen können drei Preise verliehen werden: 1. Preis Fr. 1000.—, 2. Preis Fr. 900.—, 3. Preis Fr. 800.—. Die Einsendefrist dauert bis 31. Dezember 1969. Wettbewerbsbedingungen können bei der SJW-Geschäftsstelle, Seefeldstraße 8, 8008 Zürich, verlangt werden.

BUCHBESPRECHUNGEN

Der *Schweizer Rotkreuz-Kalender 1970* ist erschienen. Neben den Angaben über die Rot-Kreuz-Organisationen, Erste-Hilfe-Ratschläge, Posttarife und Marktverzeichnis bringt er verschiedene Beiträge, die den Leserkreis anzusprechen vermögen. Auch im Hinblick auf den charitativen Charakter ist die Anschaffung zu empfehlen. Er kann bezogen werden durch die Vertriebsstelle: Nordring 4, 3001 Bern (Preis Fr. 2.80).

Schweizerischer Tierschutzkalender. Verlag Hallwag AG, 3001 Bern.

Sein Inhalt besteht wiederum aus einer Reihe reizender, teilweise illustrierter Artikel im Zusammenhang mit Kind und Tier. Im Hinblick auf die Förderung von Tierschutzgedanken und Tierliebe beim Kind wünschen wir eine weite Verbreitung. Bis 10 Exemplare 60 Rp. mg

150 Jahre Kern Aarau

Im Juni feierte die Firma *Kern & Co. AG* in Aarau ihr 150jähriges Bestehen. Gegründet wurde sie 1819 von Jakob Kern aus Berlingen im Thurgau, der 1799 als Waisenknabe vom bekannten Aarauer Industriellen und Philanthropen Johann Rudolf Meyer aufgenommen worden war. 1819 also eröffnete Kern an der Laurenzenvorstadt eine mechanische Werkstätte, wo er Reifzeuge und in der Folge auch physikalische und topographische Instrumente herstellte. Nach verschiedenen Dislokationen des sich vergrößernden Betriebes wurde dieser schließlich 1920 in den Aarauer Schachen verlegt, wo sich auch heute noch das Hauptgebäude befindet.

Das Unternehmen hat in den vergangenen anderthalb

Jahrhunderten Weltgeltung erlangt und befindet sich heute in einer Periode ausgesprochener Expansion. So konnte es vor kurzem im Wynenfeld in Buchs eine neue Reifzeugfabrik in Betrieb nehmen. Es beschäftigt zurzeit 1300 Personen, wovon rund ein Drittel ausländischer Herkunft ist. Die Belegschaft setzt sich folgendermaßen zusammen: 28 % sind Berufsleute, 30 % Spezialisten, 18 % Hilfsarbeiter und 24 % weibliche Arbeitskräfte. In den vier Lehrberufen Feinmechaniker, Instrumentenoptiker, Maschinenzeichner und Kaufleute stehen heute gegen 100 Lehrlinge und Lehrtöchter in Ausbildung.

Die Firma Kern hat der *Forschung* immer große Bedeutung beigemessen; sie kann zahlreiche bedeutende Erfolge auf dem Entwicklungssektor aufweisen. So wurden etwa im Jahre 1925 die ersten Prismenfeldstecher auf den Markt gebracht, nachdem Kern-Theodolite bereits in den ersten Jahrzehnten nach der Gesellschaftsgründung mit größtem Erfolg eingesetzt worden waren. 1935 wurde die Produktion der Doppelkreis-Theodolite aufgenommen, was damals eine revolutionäre Neukonstruktion war. 1944 dann wurde das Hochleistungsobjektiv «Switar» entwickelt, das der Schmalfilmkamera dienlich war. 1962 erschien Kern mit modernsten photogrammetrischen Auswertegeräten auf dem Weltmarkt. Mit berechtigtem Stolz darf die Firma darauf hinweisen, daß die amerikanische Raumfahrtbehörde NASA nicht nur Kern-Vermessungsgeräte gekauft hat, sondern auch spezielle Hochleistungsobjektive in Auftrag gegeben hat. Kern hat für die genannte Behörde eine Switar-Objektreihe für 16 mm-Schmalfilm berechnet und gebaut. Sowohl die Mondfähre als auch die Raumkapsel Apollo 10 wurden mit Kern-Optik bestückt, so daß die Schweiz an der weltweiten Raumforschung doch noch angemessen partizipiert. Wenn auch die Reifzeuge an der gesamten Produktion nur mit 15 % beteiligt sind, so ist Kern doch der größte Reifzeugfabrikant Europas. Auf dem Gebiete der Vermessungsinstrumente gehört die Firma sogar zu den drei größten Herstellern der freien Welt. NZZ

Berghaus Röttenport Klewenalp

Im Winter das ideale Skigebiet in der Zentralschweiz, über dem Vierwaldstättersee gelegen, 1600 m über Meer, mit wunderbarer Aussicht auf See und Berge. Bequem zu erreichen mit der Luftseilbahn ab Beckenried.

Wir vermieten unser gut eingerichtetes Haus mit Vollpension, an Schulen und Gesellschaften. Wir können 60 bis 70 Personen gut beherbergen. Zentralheizung.

Preis pro Person für Vollpension pauschal Fr. 15.—.

Für die Wintersaison 1970 haben wir noch Termine im Februar und März frei, sowie über Ostern.

Auskunft erteilt: A. Anderrüti, Berghaus Röttenport, 6375 Klewenalp, Telefon 041 84 57 88.